



ÖPNV

Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz)
bis Haltestelle Südhöhe

AUTO

A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze: An der ersten Ampel der B170 nach dem Autobahnanschluss der Ausschilderung Kaitz folgend nach links und nach 50 m rechts abbiegen. Weiter nach den Autohäusern links auf die Possendorfer Straße, an deren Ende befindet sich rechter Hand das Grundwasser-Zentrum und die Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG

Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509

<https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2023

- 15.-16. März Probenahme von Grund-, Oberflächenwasser und Sediment inkl. MHM
- 27. März Ersatzbaustoffverordnung
- 28. März Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 19. April Grundwasserabsenkung im Bauwesen
- 10.-12. Mai Hydrogeochemische Modellierung mit phreeqC
- 13.-14. Juni **Dresdner Grundwassertage**
- 15. Sept. Regenerierung und Rückbau von Brunnen und Grundwassermessstellen
- 27.-29. Sept. QGIS in der Hydro(geo)logie
- 18.-19. Okt. Grundlagen der Hydrogeologie
- 14. Nov. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- In Planung Nachsorgender Gewässerschutz durch Sanierung von Altlasten

KONTAKT

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679

E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



WEITERBILDUNG

Grundwasser-Absenkung im Bauwesen

am **19. April 2023**

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum lädt Sie herzlich ein, zum anwendungsorientierten Weiterbildungsseminar

Grundwasser-Absenkung im Bauwesen

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter einschlägiger Consulting- und Bauunternehmen sowie an Behördenvertreter, die entsprechende Projekte ausschreiben bzw. in Auftrag geben oder durchführen. Aber auch für Neu- und Quereinsteiger in der hydrogeologischen Praxis ist dieses Seminar hilfreich, um Grundwasserhaltungsmaßnahmen sachgerecht vorbereiten, planen und auswerten zu können.

Eine sach- und fachdienliche Diskussion zwischen Auftraggebern (z. B. Behörden) und den Auftragnehmern wird angeregt, um Problemlösungen effektiv angehen zu können. Neben den Grundlagen zur Geohydraulik und der Planung und Bemessung werden auch Erfahrungen aus konkreten Praxisfällen erläutert.

ZEITEN

08:30 - ca. 16:30 Uhr
inkl. Kaffee- und Mittagspause

THEMEN

- ➔ Grundlagen der Grundwasser-Absenkung
- ➔ Das wasserrechtliche Erlaubnisverfahren
- ➔ Das hydrogeologische Gutachten
- ➔ Bemessung von GW-Absenkung
- ➔ Praxisfälle und Demobeispiele
- ➔ Optimierung der GWA, hydraulische Barrieren, Aufstau, Re-Infiltration von Grundwasser

REFERENTEN

Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Beims (*GIP GmbH Dresden*)
Dr. Kirsten Ullrich (*Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt*)
Dr.-Ing. Uli Uhlig (*GIP GmbH Dresden*)

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung wird online unter:
www.dgfz.de/gwabsenkung
oder mittels Anmeldeformular bis vier Wochen vor Kursbeginn erbeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

Präsenz: 405 EUR normal, **380 EUR** ermäßigt*

Online: 385 EUR, 365 EUR ermäßigt*

*(Behörden, DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder)

Nach dem Meldeschluss erfolgt die Rechnungslegung. Enthalten sind in der Gebühr umfassende Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen. Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

